

2024
—
2025

37. BETRIEBSVERGLEICH

FERTIGTEILE UND BETONWAREN

BENCHMARKING - SZENARIEN

AUSZUG

aus dem Betriebs-
vergleich

2024/25

HAUPTBERICHT

VERGLEICHSGRUPPEN:

Teil 1:
Fertigteilwerke / Wandwerke
Deckenwerke

Teil 2:
Betonsteine und -pflaster
Betonrohre/Schachtelemente
Garagenwerke

SCHOTT + PARTNER GMBH

Institut für Betriebsvergleich
Unternehmensberatung BDU

Gustav-Heinemann-Ufer 56
D-50968 Köln

Telefon: +49 (0) 221 / 258847-00
Web: www.schottundpartner.de
Mail: info@schottundpartner.de

Nachdruck und Veröffentlichung nicht
gestattet.

Neue Marktentwicklungen, neue Strategien:

Anpassungs- und Wachstums-Szenarien

Auf Grundlage der aktuellen Kennwerte berechnen wir für jeden
Betrieb individuelle Szenarien

Vorbemerkung	5
Betriebswirtschaftliche Trends in der Beton- und Fertigteilindustrie	6
Auswertungshinweise	8
Tabellenverzeichnis	9

Teil 1 Fertigteilwerke/Wandwerke/Deckenwerke **11**

1 Produkt- und Marketingstruktur	13
2 Analyse des Ergebnisses	21
3 Kosten der Einsatzstoffe	33
4 Personalkosten und Strukturdaten	41
5 Sonstige Betriebskosten, Kapitalkosten	61
6 Kalkulatorische Kennwerte	67
7 Verwaltungs- und allgemeine Kosten	73
8 Sonderauswertungen	78

Teil 2 Betonsteine und -pflaster/Betonrohre/Schachtelemente/Fertiggeragen **83**

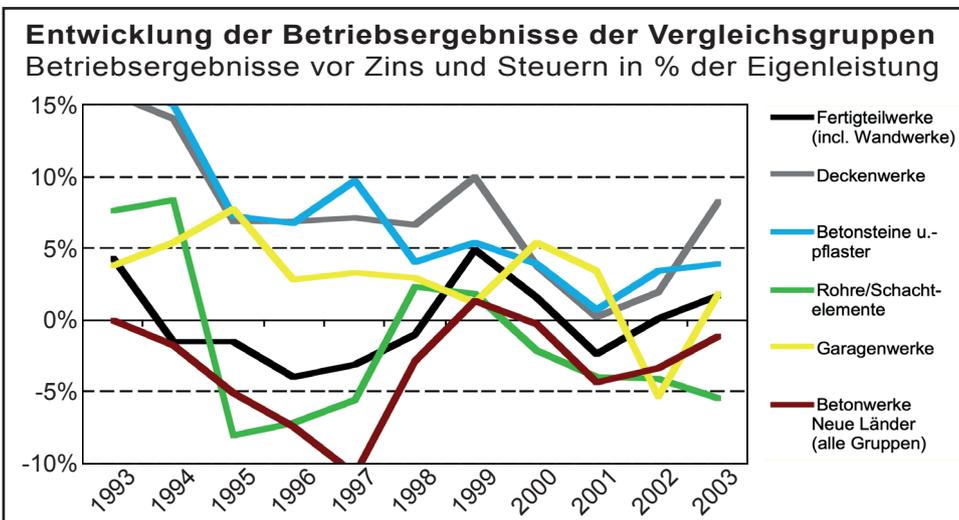
1 Produkt- und Marketingstruktur	85
2 Analyse des Ergebnisses	93
3 Kosten der Einsatzstoffe	105
4 Personalkosten und Strukturdaten	113
5 Sonstige Betriebskosten, Kapitalkosten	133
7 Verwaltungs- und allgemeine Kosten	141
8 Sonderauswertungen	146

Krise im historischen Vergleich:

16. BETRIEBSVERGLEICH

FERTIGTEILE UND BETONWAREN

Berichtsjahr 2003



Mit Anpassungen der Personalkapazitäten, Reduzierung von Schichten und weniger Neuinvestitionen versucht die Branche sich der sinkenden Nachfrage anzupassen. Dennoch erlitten die Betriebe im Gesamtdurchschnitt in 2024 einen Verlust von -2% der Jahresleistung und berichteten einen nur noch knapp positiven Cashflow. Die Zementpreise reduzierten sich minimal, bleiben aber auf einem sehr hohen Niveau. Zuschlagstoffe wurden erneut teurer. Insgesamt stiegen die Betonkosten innerhalb der letzten fünf Jahre um etwa 40%.

Auch bei den Herstellern **konstruktiver Fertigteile** reichten die Anpassungsmaßnahmen nicht aus. Sie verzeichneten ein negatives Betriebsergebnis. Der Cashflow wurde nur etwas über Null gehalten. Die Fixkosten für Vertrieb, Verwaltung und technisches Büro konnten nicht gedeckt werden. Gestiegene Frachtkosten wirkten sich zusätzlich belastend aus. Im Bereich der **Wandelemente** brachen die Umsätze innerhalb von zwei Jahren um fast 50 % ein. Trotz alledem gibt es sie: die **Spitzenbetriebe** unter den FT-Werken - definiert als das obere Fünftel gemessen am Ergebnis - erzielten einen Gewinn von fast 8%.

Die **Deckenwerke** mussten ebenfalls eine Halbierung ihrer Jahresleistung binnen zwei Jahren hinnehmen. Sowohl Rendite als auch Cashflow waren in 2024 negativ. Die Kosten für Angestellte und Verwaltung beliefen sich auf mehr als 50 % der Wertschöpfung. Selbst die **Spitzenbetriebe** konnten nur noch einen knapp positiven Überschuss vorweisen, trotz starker Kapazitätsreduzierung im gewerblichen Bereich.

Der Umsatz der Produzenten von **Steinen und Pflastern** sank um fast ein Zehntel. Trotz konsequenter Reduzierung des Personals ergab sich ein Nullergebnis. Die Fixkosten durch den hohen Maschinierungsgrad belasteten spürbar. Die **Spitzenbetriebe** in diesem Segment erreichten einen Cashflow von durchschnittlich 15%.

Die **Garagenwerke** erzielten im Mittel keinen Gewinn. Vergleichsweise moderate Rückgänge berichteten die Hersteller von **Rohren und Schächten**. Sie wiesen weiterhin positive, jedoch schwache Resultate aus.

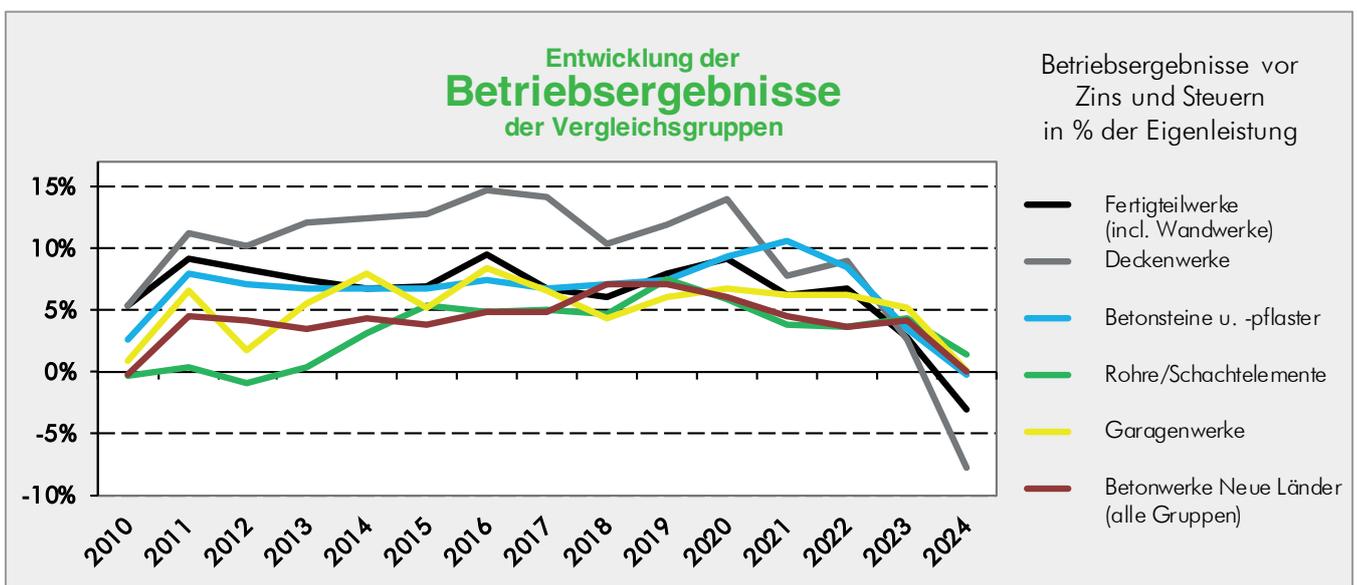
Mit einer schwarzen Null zeigten die Betriebe in den **neuen Ländern** im Schnitt weniger schlechte Jahresergebnisse als jene im Westen. Positiv wirkten sich geringere vorgehaltene Kapazitäten im Angestelltenbereich aus. Der Lohnstundensatz-Vorteil beträgt noch etwa 15%.

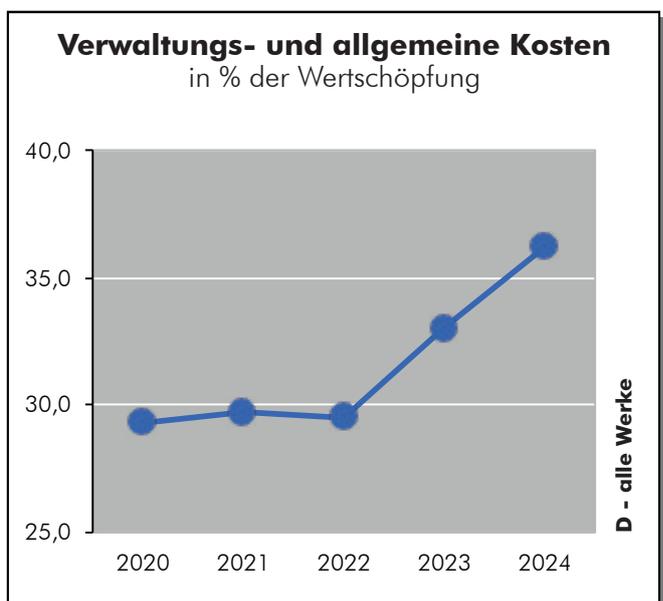
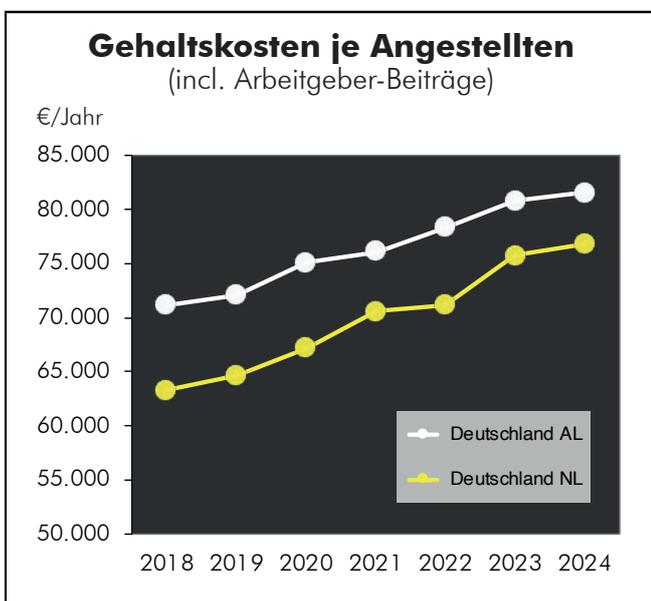
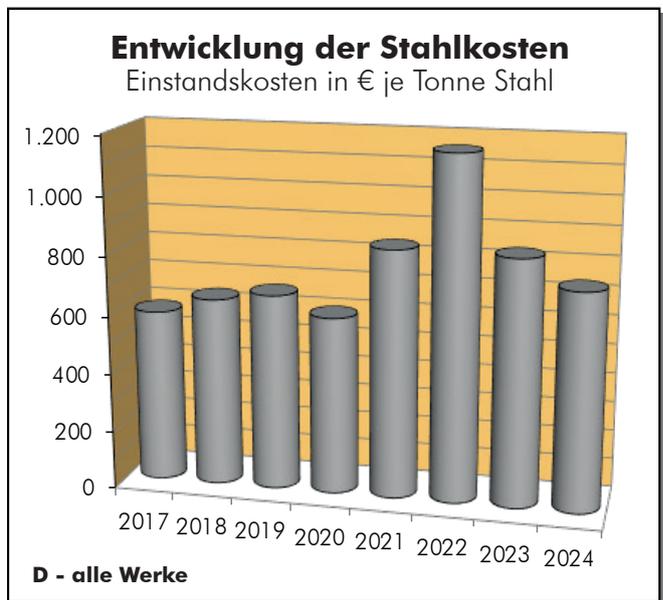
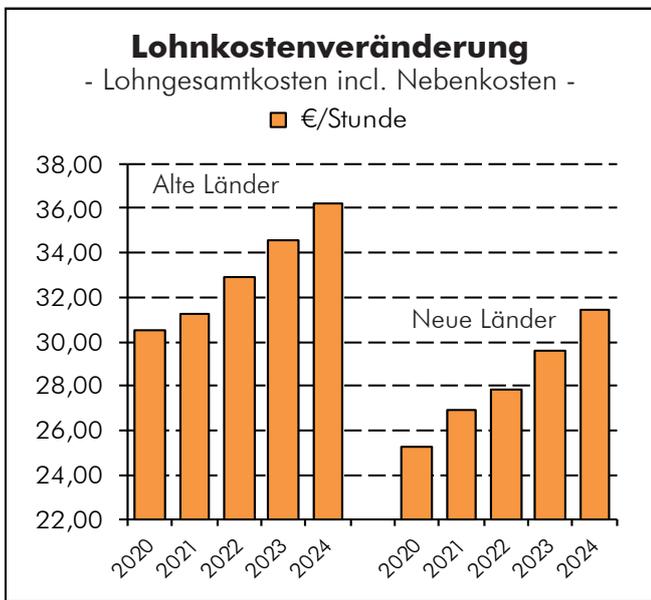
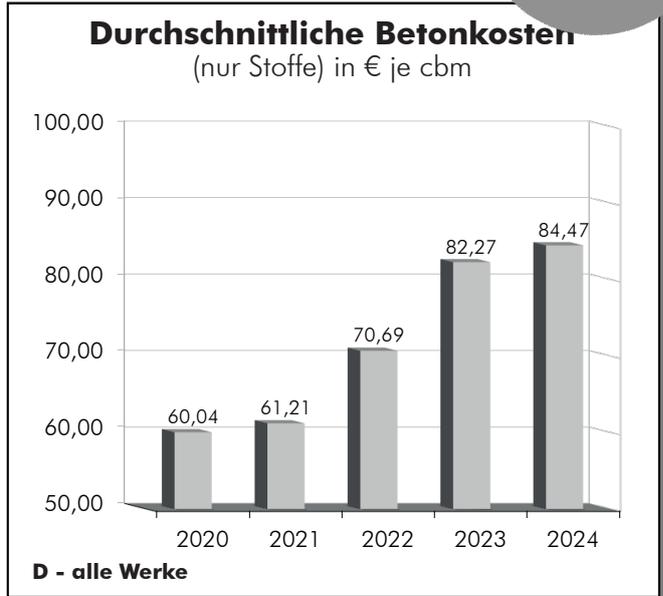
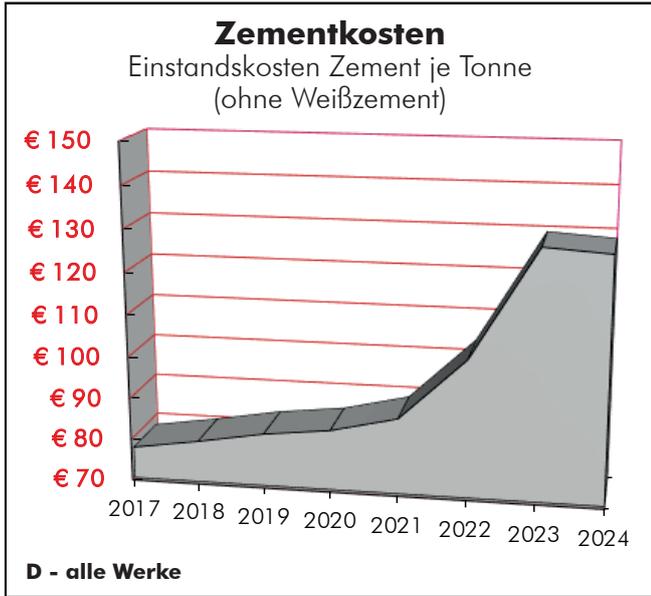
Neu im Betriebsvergleich aufgenommen wurden ESG-Kennzahlen, die besonders bei der Unfallhäufigkeit auffällig hohe Werte ausweisen.

Zeigen sich inzwischen mehr als nur Lichtblicke am Horizont? Erste Anzeichen deuten an, dass sich die Nachfrage wieder beleben wird. Aufgabe der am Markt aktiven Betriebe wird es sein, diese profitabel zu bewältigen. Der Betriebsvergleich zeigt, worauf es dabei ankommt.

Juli 2025

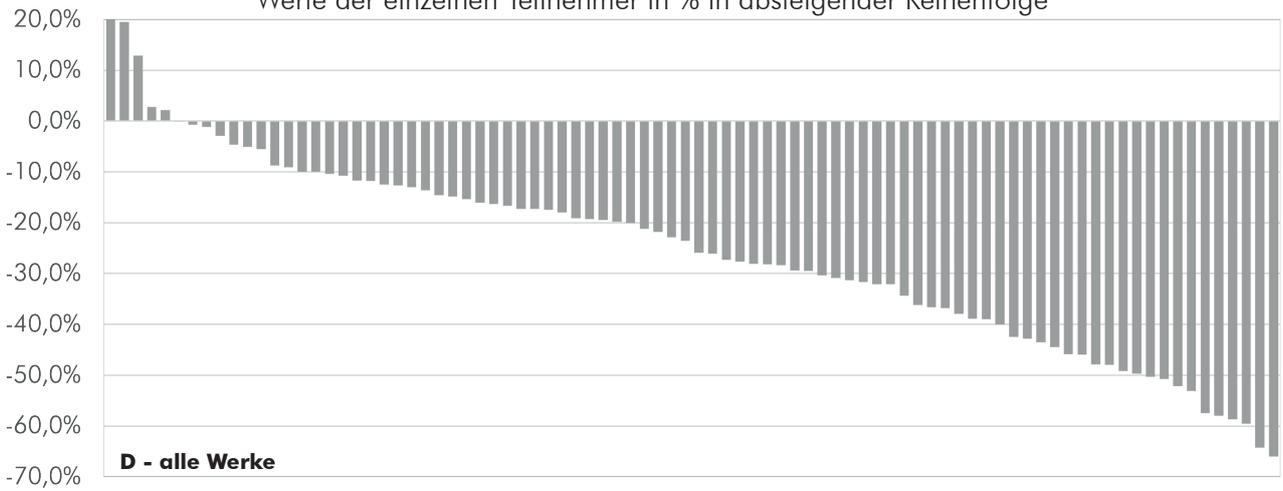
SCHOTT + PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU
Institut für Betriebsvergleich





Umsatz: Kumulierte Veränderung in 2023 und 2024 (2 Jahre)

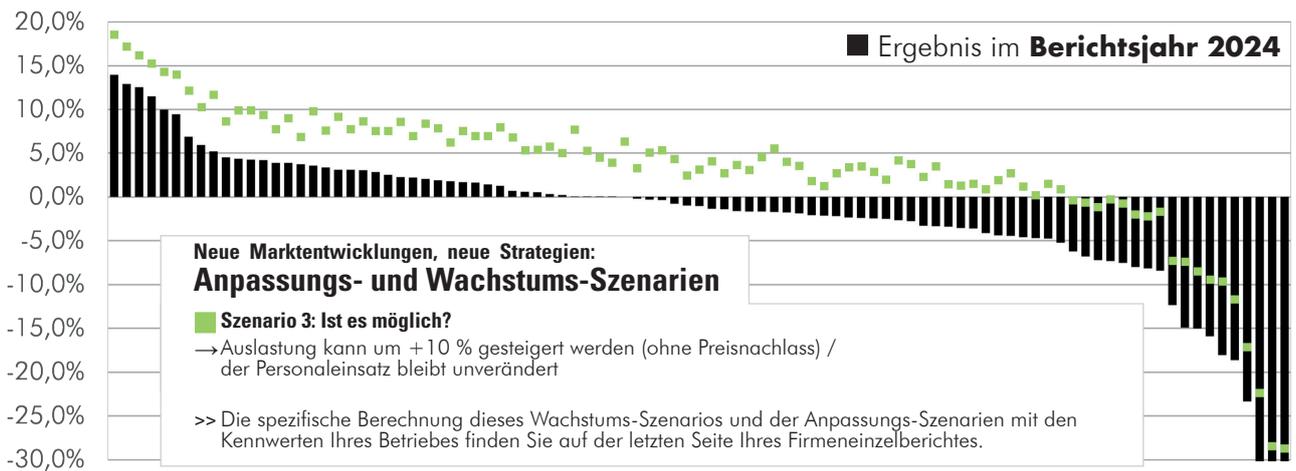
Werte der einzelnen Teilnehmer in % in absteigender Reihenfolge



Jahresergebnisse

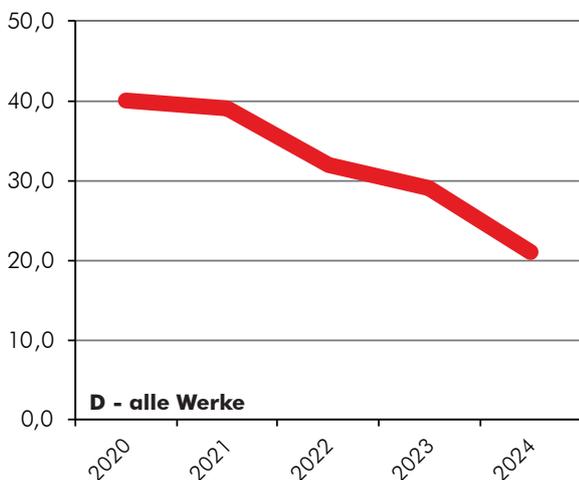
in % der Jahresleistung

Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer in absteigender Reihenfolge



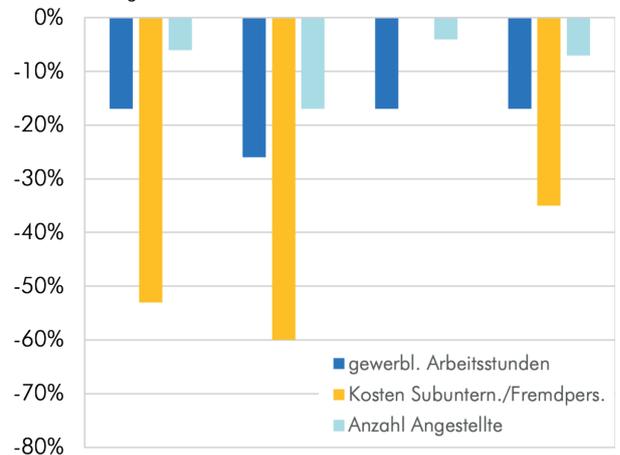
Betriebe mit Erweiterungsinvestitionen

in % aller Betriebe



Personalkapazitäten: Kumulierte Veränderung in 2023 und 2024 (2 Jahre)

Fertigteilewerke Deckenwerke Steine/Pflaster Alle Werke



Verschlüsselung

Wir sichern die Neutralität der Ergebnisse durch Umwandlung der absoluten Daten in relativierte Kennzahlen und durch die Verschlüsselung des Teilnehmerfeldes zu. Der Schlüssel bleibt selbstverständlich jeder anderen Firma, jedem Verband und jeder sonstigen Institution gegenüber geheim. Die angewandte Verschlüsselung basiert auf den Größenverhältnissen der Betriebe.

Vergleichsgruppen

Den teilnehmenden Betrieben wurden folgende Vergleichsgruppen zugeordnet:

Fertigteilwerke (Als zusätzlichen Mittelwert haben wir für diese Vergleichsgruppe den Durchschnittswert der Werke mit einem Schwerpunkt in der Wandplattenproduktion ausgewiesen.)

Deckenwerke

Hersteller von Betonsteinen und -pflaster

Hersteller von Rohren und Schachtelementen

Hersteller von Fertigaragen

Größenordnungen

Innerhalb der Gruppen sind die Teilnehmer im Allgemeinen in absteigender Reihenfolge nach Größen geordnet, mit Ausnahme der ersten 3 - 5 Positionen jeder Vergleichsgruppe. Grundlage der Zuordnung ist die Jahresleistung (siehe auch Deckblätter der Vergleichsgruppen).

Zeichenerklärung

Øa	=	arithmetischer Durchschnitt
T 6	=	Kennzahlentabelle (mit laufender Nummerierung)
N.V.	=	absolute Daten nicht vorhanden
N.D.	=	„0“ (Bezugszahl nicht vorhanden)

Vergleichsbasis

Eine häufig angewandte Bezugseinheit dieses Vergleichs ist die Produktionsstunde.

Diese Bezugsgröße beinhaltet die Summe der geleisteten Stunden aller Beschäftigten der direkten Produktionsbereiche inklusive Fremdlohn-/Lohnersatzstunden.

Die direkten Produktionsbereiche sind Mischturm, Eisenbiegerei und -flechtereie, Formen- und Schalungsbau, Produktion.

Nicht enthalten in den Produktionsstunden sind daher die geleisteten Stunden in Vertrieb und Verwaltung und den Hilfsbetrieben (Lager, innerbetrieblicher Transport, Verladung, Werkstatt).

Firmeneinzelbericht

Teilweise können zwischen den in diesem Hauptbericht dargestellten Kennwerten und den Werten in den individuellen Firmeneinzelberichten einzelne Unterschiede bestehen. Dies beruht auf Aktualisierungen der Vergleichsdaten. Die Aussagekraft der Mittelwerte und in der Regel auch der einzelnen Firmenkennzahlen wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Mittelwerte

Im Tabellenteil dieses Hauptberichtes sind nur die Mittelwerte der Hauptvergleichsgruppen dargestellt. Zusätzliche individuelle Mittelwerte sind auf Anfrage verfügbar.

	Teil 1	Teil 2
	Seite	Seite
Tabelle 1: Produktstruktur	14	86
Tabelle 2: Kundenstruktur - Umsatzentwicklung	16	88
Tabelle 3: Auftragsgrößenstruktur – Lieferradius	18	90
Tabelle 4: Jahresleistung - Wertschöpfung – Ergebnis je Stunde	22	94
Tabelle 5: Kostenbelastungen und Ergebnis in %	24	96
Tabelle 6: Kostenanalyse - Analyse Cashflow 1 und 2 - Gesamtverarbeitungskosten	26	98
Tabelle 7: Leistung und Kosten je Tonne	28	100
Tabelle 8: Umsatz je Quartal	30	102
Tabelle 9: Kennwerte je produzierter Einheit	32	104
Tabelle 10: Kostenstruktur der Einsatzstoffe 1 / Teil 1	34	106
Tabelle 11: Kostenstruktur der Einsatzstoffe 2 / Teil 2	36	108
Tabelle 12: Kosten der Einsatzstoffe in € je Tonne	38	110
Tabelle 14: Belegschaftsstruktur nach Bereichen	42	114
Tabelle 15: Subunternehmerleistungen / Leihstunden	44	116
Tabelle 16: Lohnkosten	46	118
Tabelle 17: Durchschnittliche Stundenlöhne	48	120
Tabelle 18: Lohnausfallstunden / Durchschnittsalter	50	122
Tabelle 19: Lohnkosten der Bereiche	52	124
Tabelle 21: Angestelltenquoten	54	126
Tabelle 22: Angestellte mit akquisitorischen Aufgaben	56	128
Tabelle 23: Durchschnittliche Jahresgehaltskosten / Durchschnittliche Gehälter	58	130
Tabelle 24: Sonstige Betriebskosten, Kapitalkosten	62	134
Tabelle 25: Kapitalkosten / Sonstige Kosten	64	136
Tabelle 27: Biegerei / Flechtereie Kosten / Formenbau-Kosten	68	
Tabelle 28: Lohnstunden je produzierter Tonne	70	138
Tabelle 30: Gesamtvergleich Verwaltungs- u. Konstruktionskosten	74	142
Tabelle 31: Verwaltungs- und allgemeine Kosten	76	144
Tabelle 32: Flächennutzung / Lagerumschlag / Schichtsysteme	78	146
Tabelle 35: Nachhaltigkeitskennwerte	80	148

Anmerkung: Die Tabellenummerierung ist nicht durchweg fortlaufend, da in den Vorjahren Tabellen entfallen sind.



Aperiodische Kennwerte und Benchmarks

Nicht alle Benchmarks werden im Betriebsvergleich kontinuierlich jedes Jahr ausgewertet.

Unter anderem sind die folgenden Kennzahlen und Auswertungsthemen aperiodisch und in früheren Berichten enthalten oder können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden:

- Kennwerte zum **Eigenkapital**
- Offene **Forderungen** zur Jahresmitte
- **Forderungsverluste** in % des Umsatzes
- Kredit- und **Avallinien**
- Betriebsergebnisse im **Regionalvergleich**
- Umlaufanlagen: **Störzeiten** in % aller Stunden
- Kennwerte zum Geschäftsprozess **Subvergaben**
- Konstruktive Fertigteile: **Stundeneinsatz nach Produkten**
- Anteil **Sonderzahlungen** in % der Gesamtvergütung (Urlaubsgeld, Jahresendzahlungen)
- Personalmaßnahmen mit **demografischem** Bezug
- Angestellte Akquisition **Angebotsstatistik/Massenermittlung**
- Fertigteil/**SF Bau**: Kennwerte zu Angestellten
- Durchschnittlicher **Urlaubsanspruch** (gewerblicher Bereich)
- **Arbeitszeitverlängerung** ohne Lohnausgleich
- Verkaufte Einheiten je **AD-Mitarbeiter**
- Anteil **Leistungslohn**
- Zeichner: **Gezeichnete qm je Stunde** (incl. Klärungen)
- Anteil der über 50 und der **über 55 Jährigen** an allen gewerbl. Mitarbeiter in %
- **Prämiensysteme** im Lohnbereich
- Anteil von **weiblichen Mitarbeiterinnen** in %
- Vereinbarungen zu **flexiblen Jahresarbeitszeiten**
- Wöchentliche / jährliche **Regelarbeitszeit** (gewerblicher Bereich)
- **Restbeton** in % des gesamt verwerteten Betons
- Zement **Qualitätsprobleme**
- Kosten **Rundstahl** je Tonne
- **Stromverbrauch** je produzierter Tonne in kWh
- Kennwerte zu **Exportumsätzen**

Hauptbericht

Teil 1

Vergleichsgruppen:

- ✓ **Fertigteilwerke/Wandwerke**
- ✓ **Deckenwerke**

Schlüsselnummern:

Die angewandte Verschlüsselung basiert auf dem Größenverhältnis der Betriebe.

Die Verschlüsselung erfolgt im Allgemeinen in absteigender Reihenfolge nach Höhe der Jahresleistung.

Dabei stehen die Schlüsselnummern

ab 101 für Jahresleistung mit mehr als 5 Mio. €

ab 201 für Jahresleistung von weniger als 5 Mio. €

Hauptbericht

Teil 2

Vergleichsgruppen:

- ✓ **Betonsteine und -pflaster**
- ✓ **Betonrohre/Schachtelemente**
- ✓ **Garagenwerke**

Schlüsselnummern:

Die angewandte Verschlüsselung basiert auf dem Größenverhältnis der Betriebe.

Die Verschlüsselung erfolgt im Allgemeinen in absteigender Reihenfolge nach Höhe der Jahresleistung.

Dabei stehen die Schlüsselnummern

ab 101 für Jahresleistung mit mehr als 5 Mio. €

ab 201 für Jahresleistung von weniger als 5 Mio. €

Anmerkung Garagenwerke:

Der dargestellte Mittelwert beinhaltet in einigen Tabellen aus Vergleichbarkeitsgründen nicht alle Werke.

Folgende Betriebsvergleiche führen wir im Bereich des Bauens, der Baustoffindustrie und angrenzender Branchen durch:

- ✓ Kies- und Sandwerke
- ✓ Naturstein-Industrie
- ✓ Transportbeton
- ✓ Asphaltmischanlagen
- ✓ Fertigteile und Betonwaren
- ✓ Hochbau
- ✓ Ingenieurbau
- ✓ Schlüsselfertigbau
- ✓ Tiefbau
- ✓ Straßen- und Erdbau
- ✓ Gleisbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Heizung-Klima-Sanitär/Technische Gebäudeausrüstung

Unsere Analysen werden in Deutschland, Österreich und anderen europäischen Ländern durchgeführt.